

## **„Ehrenmorde“? Für welche Ehre? – Ein Offener Brief an die ARD**

*Von Peter Helmes*

„Ehrenmorde“ – allein dieser Begriff ist reinste Irreführung: Ein Mord ist niemals eine Ehre und kann auch keine Ehre bringen. Mord bleibt Mord – egal ob aus Habgier, Neid, Eifersucht oder Glaubensüberzeugungen. Schon daran mag man erkennen, daß der Islam – bei dem der Ehrenmord „heilige Pflicht“ ist – nicht zu Deutschland, nicht zu den abendländischen Ländern gehört.

### **Frauen im Islam (Stellung) sind „nachgeordnet“:**

„...Und schließlich weisen auch die Familie, die Gesellschaft und die nahöstlich-muslimische Kultur der Frau einen nachgeordneten Platz zu, wenn sie empfehlen oder sogar anordnen, daß eine Frau Sitte und Anstand zu wahren und sich bevorzugt im Haus aufzuhalten habe, um nicht durch ihr Verlassen des Hauses und ihren Umgang mit nichtverwandten Männern Anlaß zu Unmoral zu geben.

Auch hier ist es nicht so, daß die Scharia nun eindeutig anordnen würde, daß eine Frau das Haus gar nicht verlassen dürfte, denn die absolute Mehrzahl muslimischer Frauen tut dies und nicht wenige Frauen auch für eine Berufstätigkeit. Auf der anderen Seite enthält die Überlieferung zahlreiche Aussprüche der frühislamischen Autoritäten, die teilweise in recht abschätziger Weise formulieren, daß eine Gesellschaft moralisch gefährdet sei, wenn eine Frau das Haus verläßt und sie als die potenzielle Verführerin des Mannes lieber zu Hause bleiben möge. Auch diese alten Texte prägen das gesellschaftliche Denken, auch wenn die einzelnen Familien sehr unterschiedliche Schlüsse daraus ziehen.

Es ist die Frau, die sich zu verhüllen hat, sie ist für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Moral wie das Ansehen der eigenen Familie verantwortlich, und ihr Verhalten wird streng anhand dieser Normen kontrolliert. Zwar sehen Koran und Überlieferung in der Theorie für den Mann wie für die Frau dieselben Strafen für Unzucht bzw. Ehebruch vor. In der Praxis jedoch wird Männern vor und sogar in der Ehe weniger Mißtrauen und Kontrolle entgegengebracht – und damit ein weitaus größerer Bewegungsspielraum zugestanden – da die Frau allein als die Bewahrerin der Familienehre gilt und ihr Verhalten die Familie entehrt, nicht das des Mannes“ (Quelle: Die Scharia. Recht und Gesetz im Islam von Prof. Dr. Christine Schirmacher, 2. Auflage 2009, leicht veränderte und ergänzte Nachauflage, Seite 47-48.

Dennoch wird das von westlichen Intellektuellen immer wieder bestritten. Die größte Lüge bei den islamischen Ehrenmorden ist, diese hätten „nichts mit dem Islam zu tun.“ Kaum etwas ist islamischer als diese Unsitte, die so gut wie ausschließlich in den Ländern des Islam vorkommt.

Wer nun als halbwissender „Intellektueller“ naserümpfend darauf hinweist, daß es solche Ehrenmorde auch in Süditalien, und christlichen Ländern des Balkan gegeben habe und stellenweise immer noch gibt (ich kenne dieses mit in arroganter Überheblichkeit vorgebrachte „Argument“ linker Pseudointellektueller nur zu gut), der sei darauf verwiesen, dass jene genannten Länder hunderte Jahre lang von Moslems beherrscht waren. Und dass es sich dabei um einen negativen Kulturtransfer handelt, der angesichts einer solch langen Besatzung, fast nicht auszuschließen ist.

Wer als Moslem oder als den Islam verteidigen zu müssen Irrender darauf besteht, daß die Unsitte der Ehrenmorde nicht wegen, sondern trotz des Islam immer noch existiert, möge die folgende Frage beantworten: Wie soll es möglich sein, daß eine „Religion“, die, wie der Islam, 1400 Jahre lang ununterbrochen herrscht, den Gläubigen bis ins kleinste Detail vorschreibt, wie sie zu leben haben, nicht in der Lage sein soll, während dieser Zeit eine angeblich unislamische Sitte wie den Ehrenmord abgeschafft zu haben?

(Zitat:) *„Ehrenmorde haben mit dem Islam zu tun. Ehrenmorde sind – neben Kopftuch, Schador, Burka und weibliche Sexualverstümmelung – ein weltweites Phänomen des Geschlechterapartheid-Systems Islam. „Ehren“morde sind zutiefst mit dem Islam verbunden – auch wenn dessen Vertreter dies immer wieder leugnen. Wo der Islam herrscht – da gibt es die mit Abstand höchste Zahl solcher Morde im Namen eines Ehrbegriffs, der sich bei näherer Betrachtung als zutiefst patriarchalisch, vormodern und feige erweist.*

*Ehrenmorde sind die finale Bestrafung von Frauen, die gegen das bis ins kleinste Detail durchorganisierte Überwachungsreglement ihrer männerdominierten Welt verstoßen haben – ob bewusst oder unbewusst. Wie Zwangsverhüllung, Zwangsheiraten und die massenhaft durchgeführten weiblichen Genitalverstümmelungen dienen sie letztlich dem Ziel der totalen Kontrolle des Mannes über die Frau.“* (Quelle: Essay „Ehrenmorde und Islam“ aus dem Jahr 2000 von MM)

Doch wird die ursächlich islamische Verantwortung für den Ehrenmord immer noch geleugnet. Und den Leugnern werden immer noch beste Sendezeiten in den deutschen und übrigen westlichen Medien eingeräumt.

*„Dabei kommen alle Untersuchungen, die sich ernsthaft und ohne ideologische Scheuklappen mit Ehrenmorden beschäftigen, zu folgendem Schluss: „Der Ehrenmord ist ein Phänomen, dass sich im Wesentlichen auf traditionell islamische patriarchale Gesellschaftssysteme beschränkt.“* (Ende des Zitates. Quelle: Der Ehrenmord. 2004, [http://www.islaminstitut.de/uploads/media/Ehrenmorde\\_01.pdf](http://www.islaminstitut.de/uploads/media/Ehrenmorde_01.pdf))

## **Ein Kommentar von Thomas Mann zur Tagesschau-Sendung „Ehrenmorde“**

Liebe Tagesschau,

Sie sagten, sie berichten aus aller Welt, auch aus Pakistan.

Dort haben sie das Thema „Ehrenmorde“ aufgegriffen. Was wollten Sie uns denn mit dem Filmchen zeigen?

Ich sag ihnen mal, was ich sah:

Ich sah überwiegend verhüllte Frauen. Das bedeutet, sie sind Muslime, wie ihre Männer.

Ich sah unverhüllte Frauen, die sich das Recht auf Selbstbestimmung und Gleichberechtigung nahmen und die jetzt tot sind.

Da sind Frauen sauer auf ihren Alten, der rumvö\*\*\*\*, und dazu müssen diese noch fliehen, weil ihr Bock von Mann sie sonst abmurekst.

Sorry, das kenne ich so nicht aus Länder z.B. im asiatischen Raum, die zumeist Hindus oder Buddhisten sind. Ich kenne das auch nicht aus Europa, USA oder Russland. Ich kenne sowas nur aus Afrika und den muslimisch geprägte Länder. Eigentlich nur aus muslimischen Ländern, weil der Islam - der Koran und die Scharia - den Männern das ermöglicht. Es ist ein muslimisches Problem. Wollen Sie das bestreiten? Ich meine, was haben sie uns gezeigt?

Verschleierte Frauen! So etwas gibt es nur bei Muslimen. Sie haben aber mit keiner Silbe in diesen Film darauf hingewiesen. Etwa doch auch nur alles Einzelfälle und eigentlich doch kein Problem??? Oh Moment, jetzt war ich gerade wieder in Deutschland, ich Dummerchen. Eigentlich benennen sie hier auch genau das Problem, das in unserem Land schon einigen Frauen das Leben gekostet hat. Mia aus Kandel ist eine davon.

Denken Sie mal darüber nach, was sie da unterstützen und wen. Denken Sie mal nach, wie es das Land verändern wird, und für jeden von uns werden die Einschläge näher kommen, auch für sie in der Redaktion. Wir können uns dieser Entwicklung nicht entziehen, und jeder von uns wird durch die Verdichtung auch eher zum Opfer.

Sie sehen also, ich gehe der Entwicklung noch mit einem Lächeln auf den Lippen entgegen, denn ich hab einen Bonus, ich lebe auf dem Land.....

Und Sie?“

**22.01.2018**